



## AM 30. MAI KEHRT "FUORI! IL TEATRO FUORI DAL TEATRO" ZURÜCK DIE SOMMERSAISON IN BRIXEN

*Mehr als 100 kostenfreie Veranstaltungen im ganzen Land - und ein dichtes Workshop-Programm das allen Interessierten offensteht. In Brixen bietet FUORI! fünf Aufführungen und eine Theaterwerkstatt an*

**FUORI! Il Teatro Fuori dal Teatro** kehrt zurück: Im Mai und Juni bespielt die kostenfreie Sommer-Spielzeit des Teatro Stabile wieder das ganze Land: von Bozen bis Bruneck und Toblach, von Meran und Sinich bis Sterzing, von Salurn, Pfatten und Neumarkt bis Innichen, von Brixen und Leifers bis St. Jakob.

In Bozen begann **FUORI!22** mit kostenfreien Aufführungen im großen Saal des Stadttheaters: Am 22. Mai präsentierte das *Stivalaccio Teatro* sein neues Stück „**Arlecchino Muto per Spavento**“. Die aus dem Veneto stammende Theatergruppe hat sich auf die Neuinterpretation der Commedia dell'Arte spezialisiert. Am 29. Mai um 20.30 Uhr stellt Stefano Massini mit Paolo Jannacci am Klavier und Daniele Moretto an der Trompete den Monolog „**Storie**“ vor. Der Schauspieler unternimmt darin einen Streifzug durch die europäische Literatur und erzählt zahlreiche verborgene kleine und große Geschichten.

Am 1. Juni um 19 Uhr verwandelt Paolo Fresu Lieder aus dem TV-Kinderfestival Zecchino D'Oro in zeitgenössischen Jazz. Das ist der Ausgangspunkt seines waghalsigen musikalischen Abenteuers „**popOFF!**“, das der Trompeter allen Kindern widmet. Begleitet wird er von der Sängerin Cristina Zavalloni, dem Streichquartett Aborada sowie von Cristiano Arcelli, Dino Rubino und Marco Bardoscia.

Mehr als 70 Aufführungen in zehn unterschiedlichen Veranstaltungsreihen: In jeder Stadt und in jedem Dorf ist **FUORI!22** mit einem standortspezifischen Spielplan vertreten, der Kindern und Jugendlichen besonders viel Raum gibt, und den Theaterwerkstätten ergänzen. In Brixen bietet FUORI! sechs Veranstaltungen an: 5 Theateraufführungen und eine Werkstatt, die allen Interessierten offensteht.

**FUORI!** ist ein Projekt des Teatro Stabile und der italienischen Kulturableitung des Landes mit der Schirmherrschaft der Gemeinde Bozen und aller Gemeinden, in denen Veranstaltungen stattfinden. Seit dem Sommer 2017 betont **FUORI!** das Recht aller Bürgerinnen und Bürger auf Theater.

„FUORI! startet mit dem Ziel die Kultur kapillar zugänglich zu machen. Wir investieren in die Kultur in ganz Südtirol, weil die Kultur des Landes sich nicht nur auf die Hauptstadt konzentriert.“ erklärt Landesrat Vettorato bei der Einleitung zur Präsentation des Programms der Saison. „FUORI bedeutet, man geht vom Theater hinaus auf die Plätze und Gärten und bringt somit die Menschen zusammen, weil die Kultur die Sozialisierung fördert, heute mehr denn je.“

„Das Projekt FUORI ist während der Pandemie mit großem Erfolg gestartet. Man wollte den Bürgern die Theateraufführungen nicht vorenthalten und ist neue Wege gegangen. Viele Bürger sind zufällig auf die Aufführungen gestoßen, die unter freiem Himmel stattfanden, praktisch „vor der Haustür“. Genau dies spiegelt das Konzept von FUORI wieder. FUORI geht mit seinen Aufführungen in die Gärten der Menschen. Ich wünsche dem Projekt weiterhin viel Erfolg und seitens der Gemeindeverwaltung wird die Unterstützung auch für dieses Jahr zugesichert“ bestätigt der Vizebürgermeister Stablum.

## DIE STRUKTUR DER SPIELZEIT

Die Aufführungen der aus dem Veneto stammenden Theatergruppe *Stivalaccio Teatro*, die Streifzüge von Marco Brinzi und Caterina Simonelli im Rahmen des Projekts **Aspettando Risciò** und die Stand-Up-Comedy **Questa cosa che sembra me** von Lorenzo Maragoni bilden das Rückgrat des **FUORI!**-Programms in Brixen. Die kostenfreie Sommerspielzeit umfasst dort drei Produktionen für alle Altersgruppen und zwei Kinderstücke der Theatergruppen *La Baracca Testoni –Ragazzi* und *I Teatri Soffiati*.

In diesem Jahr baut **FUORI!** das Werkstattangebot mit interaktiven, von herausragenden Dozenten geleiteten und allgemein zugänglichen Theaterworkshops weiter aus. Im Kulturzentrum Astra leitet die Theatergruppe *I Teatri Soffiati* einen Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren. **Abbicci Teatro** – so lautet der Titel der Werkstatt – ist ein künstlerisches Happening, das etwa zwei Stunden dauert. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 26 begrenzt. Der Workshop findet am 18. und 19. Juni jeweils von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr statt und bietet eine einmalige Gelegenheit, die Theaterwelt im Rahmen eines kraftvollen und poetischen szenischen Spiels sowohl als Schauspieler/in wie auch als Zuschauer/in zu erleben. Die Werkstatt ist in drei „Akte“ unterteilt und wird von einem Schauspieler geleitet. Die Teilnehmenden können in diesem offenen und inspirierenden Umfeld ihr eigenes theatrales Potential entdecken. Die Einschreibungen erfolgen online über die Webseite [www.teatro-bolzano.it](http://www.teatro-bolzano.it).

## BRIXEN: DIE VERANSTALTUNGSORTE

Der Domplatz, die Stadtbibliothek und das Kulturzentrum Astra sind nur einige der von **FUORI!22** bespielten Veranstaltungsorte.

## DIE AUFFÜHRUNGEN – DIE PROTAGONISTEN

### KINDERTHEATER

*Compagnia La Baracca Testoni Ragazzi, I Teatro Soffiati*

**FUORI!22** beginnt am 30. Mai um 17 Uhr im Kulturzentrum Astra mit dem von Alessio Kogoj und Giacomo Anderle (*I Teatri Soffiati*) geschriebenen und gespielten Kinderstück **La principessa rapita**. Diese Theatergruppe ist seit zwei Jahrzehnten im Kinder-, Familien- und Jugendtheater aktiv. „Die geraubte Prinzessin“ für ein Publikum ab drei Jahren verwebt alte Fabeln und Ritterlegenden mit waghalsigen Ausflügen in die Gegenwart. Zum Programm für Kinder gehört auch die Produktion **Con VIVA VOCE La storia di Ivan e il lupo grigio** von Bruno Cappagli und Guido Castiglia aus der Theatergruppe *La Baracca Testoni - Ragazzi*. Am 5. Juni um 17 Uhr erzählt Cappagli im Astra die russische Fabel vom Zaren und dem Feuervogel – eine magische und über Generationen überlieferte Geschichte, die er schon als Kind hörte. Das junge Publikum (empfohlenes Alter: 6 – 10 Jahre) hat hier die Gelegenheit, eine Fabel mit hoher Symbolkraft in der Form einer Live-Erzählung kennen zu lernen.

### INTERATIVES THEATER

*Lorenzo Maragoni, Marco Brinzi und Caterina Simonelli, Stivalaccio Teatro*

Am 7. Juni um 20.30 Uhr beherbergt die Stadtbibliothek den Monolog **Questa cosa che sembra me** von und mit Lorenzo Maragoni. In diesem Stück vermischen sich Stand-Up-Comedy und Poesie: Ein Mann auf der Bühne stellt gemeinsam mit dem Publikum die autoironische Frage: Was ist aus uns geworden? Warum erkennen wir uns nicht mehr, wenn wir in den Spiegel schauen? **Questa cosa che sembra me** ist eine Art der Selbsttherapie, ein Versuch wieder wir selbst zu werden“, sagt Maragoni. Der vielseitige Regisseur, Autor und Schauspieler ist im „klassischen“ Theater ebenso zu Hause wie in zeitgenössischen Erzählformen. Er besuchte die erste Ausgabe der von Lucia Calamaro geleiteten mobilen Schule für

dramatisches Schreiben *Scritture*, die 2021 in Südtirol als Gast des Teatro Stabile zwei Lernmodule angeboten hatte und wurde im gleichen Jahr zum italienischen Poetry-Slam-Meister gewählt.

Nach dem großen Erfolg ihrer gemeinsam entwickelten Commedia dell'Arte-Produktion *Arlecchino da marciapiede*, die in der vergangenen Saison in ganz Südtirol zu sehen war, präsentieren Marco Brinzi und Caterina Simonelli in diesem Sommer das Nachfolgeprojekt **Aspettando Risciò**. An Bord einer Theater-Rikscha schlüpfen Brinzi und Simonelli in die Rollen der absurden und poetischen Landstreicher Vladimir und Estragon aus dem Stück „Warten auf Godot“ des Nobelpreisträgers Samuel Beckett. **Aspettando Risciò** ist auch eine unmissverständliche Aufforderung an die Darstellenden und das Publikum, dank der Literatur und des Theaters, gemeinsam zu „spielen“. Am 15. Juni um 18 Uhr gastiert **Aspettando Risciò** auf dem Domplatz in Brixen.

Am 16. Juni ab 20.30 Uhr geht es im Kulturzentrum Astra turbulent zu, wenn das *Stivalaccio Teatro* dort seine Produktion **l'Arlecchino Furioso** von Giorgio Sangati, Sara Allevi, Anna De Franceschi und Michele Mori und Marco Zoppello zeigt. Auf der Bühne stehen Marco Zoppello, Eleonora Marchiori; Anna De Franceschi und Michele Mori. In dieser Komödie spielt die Liebe die Hauptrolle. Diese universelle und Grenzen überschreitende Liebe wird behindert, angerufen, gesucht, verborgen und offenbart. Die Liebenden Isabella und Leonardo werden vom Schicksal getrennt, treffen sich zehn Jahre später in Venedig wieder und sind – natürlich – bereit, sich erneut ineinander zu verlieben. Gleichzeitig umwirbt der eifersüchtige Arlecchino die junge Dienerin Romanella und wird schon beim geringsten Anzeichen von Untreue wütend. Ob die Liebe bei dieser Figuren-Konstellation am Ende triumphiert?

Alle Theaterveranstaltungen und Werkstätten von FUORI! sind gratis zugänglich.